



# Surbtaler

Monatliche Gemeinde-Mitteilungen

© 2014 Surbtaler/wallpaperotation.com



## // Wie viel Lärm ertragen wir?

Täglich müssen die Menschen verschiedenste Lärmemissionen dulden. Wenn Siedlungsgebiet und Landwirtschaftsland nahe beieinanderliegen, kann es während der Erntezeit auch nachts einmal laut werden.

// Seite 3



©2014 landisempach-emmen.ch

## // Hochwasserschutz Surbtal

Die Hochwasserrückhaltebecken Ried in Ehrendingen und Chilwis in Endingen sowie der Hochwasserschutz im Gewerbegebiet Lengnau sind fertiggestellt. Die Bevölkerung ist am Samstag, 23. August 2014, 10.15 Uhr am Standort des Hochwasserrückhaltebeckens Ried in Ehrendingen zur Einweihung eingeladen.

// Seite 5



Chilwis, Endingen © 2014 Kanton AG/BVU





© 2014 Redaktion Surbtaler

Wir wünschen der Bevölkerung vom Surbtal eine schöne Sommerzeit.

## Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–6	Regionale Mitteilungen
// Seite 7–8	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 9	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 10–11	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 13–16	Bildung
// Seite 17–23	Vereine
// Seite 24	Religion
// Seite 25	Fundgrube
// Seite 26	Veranstaltungskalender
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker

## Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

## Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).  
*Surbtal-Ticker* (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).  
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

## Redaktionsschluss 2014

// Nr. 8 August	Freitag, 18. Juli 2014
// Nr. 9 September	Mittwoch, 20. August 2014
// Nr. 10 Oktober	Donnerstag, 18. September 2014

## Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden  
Schulhausweg 5  
5306 Tegerfelden  
Tel. 056 245 27 00  
Fax 056 245 27 86  
surbtaler@tegerfelden.ch



## Editorial

# Wie viel Lärm ertragen wir?

Wir müssen täglich viele verschiedenste Lärmemissionen dulden. Ob wir die jeweiligen Geräusche jedoch als störend empfinden, entscheidet schlussendlich jede Person selber. Dabei spielen die Tätigkeit, die Tageszeit sowie das Umfeld eine wichtige Rolle.

Öfters bin ich in meinem Beruf als Landwirt dem Lärm ausgesetzt, wodurch ich gezwungen bin, mein Gehör zu schützen. Denn wo die Handarbeit durch Maschinen ersetzt wurde, nahm meistens der Lärmpegel stetig zu. Sich an gewisse Geräusche zu gewöhnen, funktioniert nicht wirklich, man versucht sie eher zu verdrängen.

### **Wenn der nächtliche Maschinenlärm von Bauern zur Plage für Anwohner wird**

Wenn Siedlungsgebiet und Landwirtschaftsland nahe beieinanderliegen, kann es während der Erntezeit auch nachts einmal laut werden.

Gesetzlich gilt die Nachtruhe von 22 bis 6 Uhr. Ausgenommen sind Arbeiten nachts und an Wochenenden zur kurzfristigen Behebung eines Notstandes sowie dringende oder wetterabhängige landwirtschaftliche Arbeiten.

Wenn das Wetter es gut mit uns Bauern meint, können wir die Arbeiten weitgehend am Tag erledigen. Anders sieht es aus, wenn nur kurze Schönwetterfenster es uns ermöglichen, die Feldarbeiten auszuführen.

Bei allen Erntegütern gibt es einen Zeitpunkt, wo Qualität und Ertrag optimal übereinstimmen. Bei der Grünfütter- und Maisernte danken die Tiere, wenn sie hochwertiges Futter vorgelegt bekommen. Beim Brotgetreide ist der Müller und der Bäcker froh, wenn schlussendlich ein gutes Nahrungsmittel dem Konsumenten angeboten werden kann.

Zudem wird auch Gemüse im Surbtal angebaut. Damit die vom Abnehmer geforderte hohe Qualität eingehalten werden kann, muss bei hohen Tagestemperaturen die Ernte meistens spätabends oder frühmorgens ausgeführt werden.

Ich hoffe, dass wir die kommende Getreideernte mit möglichst wenig lärmigen Nachtarbeiten durchführen können und die Bevölkerung nicht erheblich gestört werden muss.

Nicht zu vergessen ist aber auch, dass es Geräusche gibt, welche das Wohlbefinden des Menschen steigern können. Dies sind zum Beispiel natürliche Klänge wie Vogelgezwitscher, Wasserrauschen oder raschelnde Blätter.

Mit diesen Zeilen wünsche ich allen Lesern erholsame Sommerwochen.

// Urs Gerber

Landwirt Lengnau



## // Regionale Mitteilungen

**Perspektive Surbtal****Umfrage Tagesstrukturen**

Die Bedarfsumfrage an Tagesstrukturen ist abgeschlossen. In Tegerfelden sind 38 und in Lengnau 80 ausgefüllte Fragebögen retourniert worden. Die Arbeitsgruppe «Tagesstrukturen» der Perspektive Surbtal ist an der Arbeit, die Daten auszuwerten, um eine Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen zu erhalten. Die Gemeinden Lengnau und Tegerfelden werden anschliessend darüber befinden, ob und allenfalls welche Angebote an Tagesstrukturen auf kommunaler Ebene eingeführt werden sollen und welche Synergien auf regionaler Ebene zusammen mit der Gemeinde Eendingen genutzt werden könnten.

In der nächsten Ausgabe des Surbtalers werden Sie detailliertere Informationen diesbezüglich erhalten. An dieser Stelle bedankt sich die Arbeitsgruppe «Tagesstrukturen» für Ihre Mithilfe.

**Sommerzeit – Ruhestörungen**

Jetzt ist wieder die Zeit des Rasenmähens. Die Bevölkerung wird bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, dass gemäss dem Polizeireglement Zurbiet von 12 bis 13 Uhr und von 22 bis 6 Uhr sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere das Rasenmähen sowie der Einsatz anderer lärmiger Maschinen und Werkzeuge, im Freien verboten sind. Zudem sind an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen Lärm erzeugende Arbeiten im Innern von Wohngebäuden, im Freien sowie den Werkstätten untersagt. Kurzfristige Arbeiten zur Behebung eines Notstands sind zulässig.

Zudem sind wir froh, wenn uns auch Litteringfälle umgehend und am besten zusammen mit einem Foto gemeldet werden, damit wir das Vergehen der Regionalpolizei zur weiteren Untersuchung und Bearbeitung weiterleiten können.

**Zurückschneiden von überhängenden Bäumen und Sträuchern**

Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher bis Ende Juli 2014 zurückzuschneiden. Gemäss § 109 bis 112 des kantonalen Baugesetzes gelten hierfür folgende Vorschriften:

1. Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
2. In den Strassenraum ragende Bäume sind auf eine Höhe von 4.5 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
3. Hecken und Sträucher sind auf 60 cm Abstand, gemessen ab der Grundstücksgrenze, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückschnitt auf die Hinterkante des Trottoirs zu erfolgen.
4. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 80 cm und 3.0 m gewährleistet sein.

5. Wird dieser Rückschnitt nicht bis Ende Juli 2014 ausgeführt, wird der Gemeinderat die notwendigen Arbeiten auf Kosten der betreffenden GrundeigentümerInnen durch das Bauamt ausführen lassen. Wir hoffen auf die verständnisvolle Mithilfe der GrundstückbesitzerInnen und danken für ihr Verständnis.

**1. August –****Kein nationaler Abfallverbrennungstag**

Bitte beachten Sie folgende Vorgaben beim Erstellen der traditionellen 1.-August-Feuer.

Geeignet für Feuer im Freien:

- Nur trockenes, naturbelassenes Holz
- Holz aus dem Wald wie Reisig, Äste oder Stämme
- Holzabschnitte aus Sägereien
- Schwemmholz aus Gewässern

Das gehört **nicht** in ein 1.-August-Feuer:

- Nasses, nicht naturbelassenes Holz
- Altholz aus Gebäudeabbrüchen wie Balken, Täfer oder Fenster
- Möbel wie Tische, Schränke, Betten oder Matratzen
- Holzabfälle aus Holzverarbeitenden Betrieben, zum Beispiel Spanplattenreste
- Holz von Baustellen, zum Beispiel Schalungstafeln und Gerüstbretter
- Mit Holzschutzmitteln behandeltes oder druckimprägniertes Holz wie Eisenbahnschwellen, Telefonstangen, Gartenmöbel, Palisaden oder Zäune
- PVC-beschichtetes Holz
- Kunststoffprodukte und -verpackungen

Das Holz für das Feuer bitte nicht Wochen im Voraus aufstellen, da sich kleine Tiere gerne im aufgebauten Holz verkriechen.

**Reg. Bauverwaltung – Solaranlagen**

**Der Bundesrat hat beschlossen, die Bewilligungspflicht für Solaranlagen auf Dächern zu lockern. Kann nun jeder Hausbesitzer ohne Weiteres eine Anlage installieren?**

Nein, dazu ist nach wie vor die Zustimmung der Gemeinde nötig. Neu besteht in den meisten Fällen nur noch eine Meldestatt einer Bewilligungspflicht. In speziell geschützten Dorf-, Altstadt-, Kern- oder Weilerzonen oder in Dorfkernen von nationaler Bedeutung sowie bei geschützten Bauten ist die Bewilligung des Gemeinderates nach wie vor erforderlich. Hierzu ist ein Baugesuch einzureichen. In allen anderen Fällen genügt eine Meldung an die Gemeindebehörden (Bauverwaltung). Aber auch hier muss die Anlage genügend angepasst, d. h. reflexionsarm sein, eine kompakt zusammenhängende Fläche haben und darf, von vorn wie auch von oben gesehen, nicht über die Dachfläche hinausragen.

**Was heisst das konkret für jene, die eine Solaranlage einrichten möchten?**

Es wird grundsätzlich einfacher, eine Solaranlage in Betrieb zu nehmen. Dazu reicht es, das Meldeformular von der Website des Kantons ([www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie)) herunterzuladen und zusammen mit Plänen von Gebäude und Anlage ausgefüllt bei der Gemeinde (Bauverwaltung) einzureichen. Meldet sich diese innerhalb von 30 Tagen nicht, kann mit dem Bau begonnen werden.

#### **Können sich Nachbarn überhaupt noch gegen einzelne unliebsame Projekte wehren, die nicht mehr bewilligungspflichtig sind?**

Grundsätzlich gilt die revidierte Raumplanungsgesetzgebung, welche am 1. Mai 2014 in Kraft getreten ist. Dies ist ein Bundesgesetz. Der Kanton Aargau muss also die darin vorgesehenen Änderungen übernehmen. Im Meldeverfahren ist keine Mitwirkung von Nachbarn vorgesehen. Für Nachbarn ist es jedoch theoretisch möglich, im Nachhinein Nachbesserungen zu verlangen, wenn die Anlage sich auf deren Grundstück auswirkt. Die Anlage muss nach dem Stand der Technik reflexionsarm ausgeführt werden. Dies ist auch im Eigeninteresse des Anlageeigentümers, riskiert er doch sonst Klagen der Nachbarschaft (Art. 684 des Zivilgesetzbuchs (ZGB) in Verbindung mit Art. 679 ZGB).

#### **Wie muss ich vorgehen, wenn ich eine Solaranlage installieren möchte?**

Ob die Lage des eigenen Hauses für eine Solaranlage geeignet ist, verrät der Blick auf den Aargauer Solarkataster ([www.ag.ch/energie](http://www.ag.ch/energie) > Energieversorgung > Solarkataster). Seit Ende letzten Jahres lässt sich auf dieser Website nachschauen, wie hoch die Sonneneinstrahlung auf dem eigenen Hausdach ist. Sind die Voraussetzungen gegeben, empfiehlt es sich, die Aargauer Energieberatung zu kontaktieren, wo es unter anderem Infos zum kantonalen Förderprogramm gibt.

Haben Sie weitere Fragen, so wenden Sie sich an die Bauverwaltung Surbtal, Brühlstrasse 20, 5305 Unterendingen, 056 242 21 34, [Bauverwaltung@unterendingen.ch](mailto:Bauverwaltung@unterendingen.ch)



## **Hochwasserschutz Surbtal – Einweihungsfeier**

**Einladung zur Einweihungsfeier vom 23. August 2014 am Standort des Hochwasserrückhaltebeckens Ried in Ehrendingen**

Nach knapp zwei Jahren Bauzeit sind die Hochwasserrückhaltebecken Ried in Ehrendingen und Chilwis in Endingen sowie der Hochwasserschutz im Gewerbegebiet Lengnau fertiggestellt. Die Bevölkerung des Surbtals ist eingeladen zur Einweihung der Hochwasserschutzmassnahmen an der Surb am

**Samstag, 23. August 2014, 10.15 Uhr, am Standort des Hochwasserrückhaltebeckens Ried in Ehrendingen**

Feiern Sie mit Regierungsrat Stephan Attiger, dass das Siedlungsgebiet im Surbtal nun vor Überflutungen durch die Surb geschützt ist. Im Anschluss an die Einweihungsfeier werden ein Apéro und eine kleine Verpflegung offeriert, es finden Führungen statt und für Kinder gibt es ab 10 Uhr ein spezielles Programm. In der Nähe des Festgeländes sind keine Parkplätze vorhanden. Wir bitten die Besucher, mit dem Velo oder mit dem Bus anzureisen. Die Feier wird auf die Ankunft der Busse an der Haltestelle Tiefenwaag Ehrendingen ausgerichtet (Endingen Post ab 9.42 oder 9.55, Lengnau Brücke ab 9.39 oder 10 Uhr). Besucher mit dem Auto werden gebeten, ihr Auto auf den Parkplätzen im Bucher-Areal in Niederweningen zu parkieren und das Festgelände nach einem Fussmarsch von rund 15 Minuten zu erreichen.

Departement Bau, Verkehr und Umwelt  
Gemeinden Ehrendingen, Lengnau, Endingen,  
Tegerfelden und Döttingen

**Zum Glück**



**get's Schriiner...**

**...offizieller Hersteller  
von Traumküchen**



[www.muellerag.net](http://www.muellerag.net)

**müller ag**

Schreinerei Innenausbau Küchen

5306 Tegerfelden

## Landschaftskommission Surbtal

### Feuchtstrukturen für Unke & Co.

Ist auf extensiv genutzten Wiesen genügend Hangdruck vorhanden und ist der Untergrund lehmig, reicht oft ein kleiner Eingriff mit der Baggerschaufel, um eine Feuchtstruktur für Amphibien anzulegen. In Kombination mit einem Ast- und/oder Steinhaufen an sonniger Lage entsteht ein Lebensraum, der auch stark gefährdeten Amphibienarten wie der Gelbbauchunke oder der Geburtshelferkröte (im Volksmund «Glögglifrosch» genannt), ein «Zuhause» bieten kann. Ein solcher Lebensraum ist Anfang Jahr auf Initiative der Familie Zöbel vom Wizacherhof in Tegerfelden entstanden (siehe Foto).

Im Gebiet Stapfenächer Lengnau (gegenüber Gewerbegebiet, oberhalb Kantonsstrasse) finden sich ähnliche Voraussetzungen bezüglich Hangdruck und Untergrund. Die Umweltkommission Lengnau wird dort in Zusammenarbeit mit dem Landbesitzer Bruno Keller, Edingen, in diesem Sommer weitere Feuchtstrukturen anlegen.

Insbesondere in der Umgebung des nationalen Amphibien-schutzgebietes Musital (ehemaliger Steinbruch Rekingen), wo sich in den vergangenen Jahren eine starke Gelbbauchunkepopulation entwickeln konnte, sind solche neuen Feuchtstrukturen von grosser Bedeutung. Sie tragen zur weiteren Verbreitung der Gelbbauchunke und zur Vernetzung von vorher getrennten Populationen bei.



© 2014 Landschaftskommission Surbtal

## Stiftung «Das Leben meistern»

### Angebot für Schweizer Familien mit drei und mehr Kindern

Die von Schweizer Stifterschaft finanzierte, gemeinnützige Stiftung «Das Leben meistern» hat sich insbesondere zur Aufgabe gemacht, Schweizer Familien mit drei und mehr Kindern und knappen Einkommensverhältnissen zu helfen, z.B. mit je CHF 100 pro Kind und pro Monat, abhängig vom Alter des Kindes, der Lage, dem Bedürfnis.

Wer ist anspruchsberechtigt

- Deutschsprachige, verheiratete Partner aus den Kantonen Freiburg, Bern, Wallis, Solothurn, Obwalden, Nidwalden, Uri, Appenzell IR/AR, Schwyz, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Thurgau und Aargau
- ab 3 Kindern

- Kinder bis zum 22. Altersjahr, in 1. Ausbildung bis CHF 1000 Ausbildungslohn
- Reineinkommen von CHF 60 000 bei 3 Kindern, CHF 65 000 bei 4 Kindern (massgebend Steuerveranlagung)
- Einelternfamilien ab 3 Kindern mit einem Reineinkommen von 50 000 bei 4 Kindern 55 000 (massgebend Steuerveranlagung).

Gerne können Sie auf Ihrer Gemeindekanzlei die Gesuchsunterlagen beziehen.

### Unentgeltliche Rechtsauskunft

	Juli	August	September
Bad Zurzach	–	–	18.
Klingnau	–	21.	–
Döttingen	–	28.	–
Böttstein	–	–	8.
Leuggern	–	4.	–

Bad Zurzach:	Rathaus, Sitzungszimmer EG
Klingnau:	Schloss Klingnau, 1. Stock, Raum 11
Döttingen:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer
Böttstein:	Gemeindehaus, Sitzungszimmer EG
Leuggern:	Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet an den obengenannten Daten von 18–19 Uhr statt. Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18.30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

## JAST Surbtal

### Sicher unterwegs im Internet – Die Jugendarbeit macht aufmerksam!

Das Projekt surfsafe der Regionalen Jugendarbeitsstelle Surbtal möchte auf Gefahren im Internet aufmerksam machen und soll auf Fragen wie: «Was passiert mit meinen Daten im Internet?» oder «Was kann ich bei Mobbing im Internet tun?» eine Antwort geben. Gemeinsam mit Jugendlichen aus den Oberstufenschulen Edingen, Lengnau und Würenlingen wurden die drei Themen Gewaltdarstellungen im Internet, Internetmobbing und Datenschutz genauer recherchiert. Für jedes Thema waren die Jugendlichen eines Schulhauses zuständig. Während den Frühlingsferien informierten sie sich und überlegten sich eine Aktion, mit welcher sie auf ihrem Pausenplatz ihren Mitschülerinnen und Mitschülern dieses Thema näherbringen konnten. Dabei entstanden drei total unterschiedliche Ideen: Vom Verteilen von Klebern und dem Tragen von beschrifteten T-Shirts über das Zerstören von Computern und Handys bis zu beschriebenen Gesichtern. Die Aktionen auf den Schulhausplätzen wurden von den Jugendarbeitenden der JAST gefilmt. Diese Szenen wurden anschliessend zusammengeschnitten und mit Informationen zu den Themen versehen. Entstanden sind drei Videos mit wichtigen Hinweisen zum Umgang mit dem Internet. Die Filme können online, auf der Homepage der JAST unter [www.jast.li](http://www.jast.li), angesehen werden.

### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Keller René und Maja, Semlistrasse 5, 5304 Endingen, Gartenhaus (erstellt), Pool mit Überdachung, Parzelle 1630, Bauzone W2
- Tabaka Joachim, Steig 18, 5304 Endingen, Terrassenmarkise (abgestützt), Parzelle 1592, Bauzone W2
- Konsortium «im Brüel», c/o KMP Architektur, Etzelmatt 1, 5430 Wettingen, 2 Cheminée-Öfen mit Kaminen, Parzelle 646, Bauzone GW2, Endingen, Surbtalstrasse 27 und 29
- Bunic Obrad und Desanka, im Tal 83, 5305 Unterendingen, Auto-Abstellplatz, Parzelle 2394, Bauzone W2
- Heiniger Bruno, Ahorn, 3948 Oberems, Ersatz Kelleranbau, Wiederherstellung Terrain (bereits erstellt), Parzelle 408, Bauzone Landwirtschaft, Endingen, Schöntal (Bockerai)
- Egger Thomas, Rainisbergstrasse 27, 5304 Endingen, Parkplätze mit Rasengittersteinen, Parzelle 485, Bauzone W2

### Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 14–15.30 Uhr, im Ostschulhaus, Buckstrasse 6, statt: **10. Juli 2014 / 14. August 2014 / 11. September 2014.**

Mit Voranmeldung: **24. Juli 2014 / 28. August 2014 / 25. September 2014**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.15–9.15 Uhr

Dienstag: 13.30–15 Uhr

### Pro Senectute

#### Mittagstisch

Der gemeinsame Mittagstisch der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 31. Juli 2014**, um 11.30 Uhr, im Restaurant Sonnenblick statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

### Öffnungszeiten am 1. August

Die Büros der Gemeindekanzlei bleiben am Freitag, 1. August 2014, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet, 056 242 13 69.

Die Technischen Betriebe Endingen sind bei Notfällen unter folgender Telefonnummer erreichbar: 079 412 51 51.



Pflanzenoel.ch AG  
Hardhof  
5306 Tegerfelden  
Tel: 056 245 8077  
[www.pflanzenoel.ch](http://www.pflanzenoel.ch)



Unser SwissOmegaPower® Premium-Leinöl wird von Leinsamen aus ökologischer Landwirtschaft in unserer Region angebaut und bei uns in Tegerfelden schonend kaltgepresst. Leinöl ist das wohl gesündeste Speiseöl in unseren Breitengraden.

**[www.leinoel.ch](http://www.leinoel.ch)**

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung über unseren Online-Shop entgegen.  
Aktion gültig bis Ende August 2014



**Erdin**

**Hoch+Tiefbau Tegerfelden**

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten  
- Gerüstungen  
- Abdichtungen und Injektionen  
- Klebarmierung  
- Verbundsteinbeläge  
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 [erdin-ag@bluewin.ch](mailto:erdin-ag@bluewin.ch)

## 1.-August-Feier Endingen

Auf dem Festplatz auf dem Areal der Intertime AG offeriert eine Equipe des TV Endingen ab 19 Uhr Verpflegung. Um 19.45 Uhr beginnt die Musikgesellschaft mit ihrem musikalischen Unterhaltungsteil. Rahel Tschofen, eine Vertreterin der jungen Generation der Gemeinde, hält um 20.30 Uhr die Festansprache. Um 21.45 Uhr besammeln sich die Gäste auf der Winkelstrasse neben dem Wegkreuz für den Lampionumzug. Die Musikgesellschaft führt diesen über die Winkelstrasse zur Linde und via Brühlstrasse wieder zurück zum Festplatz. Bei schlechter Witterung findet die Bundesfeier in der alten Turnhalle Endingen statt (ohne Lampionumzug).

### Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 8. Juli bis 10. August 2014 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 11. August 2014 angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 242 13 69 oder [gemeinde@endingen.ch](mailto:gemeinde@endingen.ch)).

### Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2014

Gestützt auf § 15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Beschlüsse der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2014 publiziert:

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. November 2013
2. Geschäftsbericht 2013
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2013

Gegen sämtliche Beschlüsse kann von 1/10 der Stimmberechtigten die Urnenabstimmung innert 30 Tagen, gerechnet ab dem Tage der Publikation, schriftlich verlangt werden (§31 Abs. 1 Gemeindegesetz).

**Ablauf der Referendumsfrist: 16. Juli 2014**

### Badi Endingen – Events 2014

Mondscheinschwimmen	freitags 11. 7., 18. 7., 25. 7., 8. 8., 15. 8. 2014 (offen bis 22 Uhr)
Spielnachmittage	Immer mittwochs, jeweils von 13–17 Uhr
Schwimmkurs (Intensivkurs)	21. 7. – 25. 7. 2014, von 17–18.30 Uhr
Arschbomben-Wettbewerb	10. 8. 2014, von 15–17 Uhr

### Wichtige Termine 2014

Seniorenausflug	26. August
Jungbürger-Feier Surbtal	26. September
Eidg./Kant. Abstimmung	28. September
Dorfspaziergang	19. Oktober

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage [www.endingen.ch](http://www.endingen.ch).

### Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom 1. August 2014 findet statt am **Donnerstag, 31. Juli 2014**. Um die Kehrichtabfuhr zu gewährleisten, muss der Kehricht bis spätestens um 8 Uhr bereitstehen.

### Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung findet wie folgt statt:

Endingen **Samstag, 16. August 2014**

Unterendingen **Mittwoch, 20. August 2014**

Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen.

### Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit.

### Nicht ins Altpapier gehören:

in Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapak, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln. Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.



**Betriebsferien**  
vom 18. Juli bis einschliesslich 3. August.

Das Seniorenessen am 31. Juli  
findet statt wie immer.

### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Kloter Reto, Huebweg 8, 5426 Lengnau, Carport Sitzplatz, Terrasse, Parzelle 275, Bauzone E2
- Rica Manuela, c/o Trattoria il Carpaccio, Postweg 2, 5426 Lengnau, Reklametafel beleuchtet, Parzelle 543, Dorfzone
- STWE Brunnengasse 4+6, c/o SK Treuhand AG, 5426 Lengnau, Fassadenrenovation, Parzelle 1139, Bauzone Dorfzone

### Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 8. Juli 2014 bis 10. August 2014 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 11. August 2014 angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindeganzlei (056 266 50 10 oder gemeindeganzlei@lengnau-ag.ch).

### Öffnungszeiten am 1. August

Die Büros der Gemeindeganzlei bleiben am Freitag, 1. August 2014, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet, 056 266 50 10.

### Schulhausneubau Dorf – Guter Baufortschritt

Die Bauarbeiten laufen trotz des sehr gedrängten Zeitplans planmässig ab. Der Bezug ab Schulbeginn 2014/2015 sollte eingehalten werden können.

Die Einweihung findet am **12. September 2014** und der Tag der offenen Tür am **Samstag, 13. September 2014**, statt. Die Bevölkerung kann sich dann zumal selber ein Bild über die neuen Räumlichkeiten machen.

### Mitarbeitendenausflug

Die Mitarbeitenden durften am Freitag, 13. Juni 2014, eine tolle Besichtigung in der Schokoladenfabrik Frey miterleben. Dort konnte in einer interaktiven Reise das Thema rund um die Schokolade bewundert werden. Nach einem gemütlichen Tag erwartete uns das Nachessen in Lengnau.

### Bundesfeier

Die diesjährige Bundesfeier findet bei der Schulanlage Rietwiese statt. Wir verweisen auf das separate Informationsblatt. Beginn der Feier ist 18 Uhr (Vorprogramm ab 16.30 Uhr). Publizist Roy Oppenheim aus Lengnau wird die Festansprache halten.

### Kontrolle der Hausgärten auf Ambrosia + Feuerbrand

Zwischen Mitte Juli und Ende September sind für Grobkontrollen und eingehende Kontrollen die verantwortlichen Personen der Gemeinde unterwegs. Sie kontrollieren Liegenschaften, Hausgärten, öffentliche Gartenanlagen, Gruben, Deponien, Baustellen, Kompostplätze und Industrieareale auf eventuelles Vorhandensein von Ambrosia und mit Feuerbrand infizierten Pflanzen. Ambrosia ist eine eingeschleppte, bekämpfungspflichtige Pflanze, die durch ihre Pollen bei vielen Menschen Allergien auslösen kann. Um weitere Ausbreitungen der Ambrosia zu verhindern, müssen Befallsherde möglichst schnell entdeckt und vernichtet werden. Dies geschieht durch Ausreissen der Ambrosiapflanzen und Entsorgung mit dem Hauskehricht. Falls Sie Fragen zu Ambrosia und Feuerbrand haben, wenden Sie sich direkt an Claude Kuttler (079 236 01 75).

### Kehrrichtabfuhr

Die Kehrachtsäcke dürfen erst am Abfuhrtag an die Strasse gestellt werden. Ansonsten werden die Säcke durch Tiere aufgerissen und zerstreut. Wir danken für das Verständnis.

### Voranzeige Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am **Samstag, 23. August 2014**, statt.

### Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Beratungen finden an folgenden Montagen, von 13.30–15.30 Uhr, im Pfarreizentrum, statt:

**21. Juli 2014 / 18. August 2014 / 15. September 2014**

Mit Voranmeldung: **7. Juli 2014 / 4. August 2014 / 1. September 2014**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.15–9.15 Uhr

Dienstag: 13.30–15 Uhr





### Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Einwohnergemeinde Tegerfelden, Schulhausweg 5, 5306 Tegerfelden, Umbau ARA Wuhr zu Regenbecken (ohne Profilierung), Parzelle 64, Bauzone Landwirtschaft, Pfisteri/Schwobenwis
- Wulff Martin und Michelle, Oberfeld 31 d, 5306 Tegerfelden, Terrassenüberdachung Pergola-Markise, Parzelle 1096, Bauzone E2
- Baumgartner Hansruedi, Gass 3, 5306 Tegerfelden, Umnutzung Holzlager in Hobbyraum, Einbau Türe mit Fenster, teilweise Aussenisolation, Parzelle 462, Bauzone D

### Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom 8. Juli bis 10. August 2014 statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den 11. August 2014 angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindeganzlei (056 245 27 00 oder gemeindeganzlei@tegerfelden.ch).

### Gemeindeverwaltung Sommerzeit

Die Schalter unserer Gemeindeverwaltung sind während den Sommerferien vom Montag, 7. Juli, bis und mit Freitag, 8. August 2014, jeweils morgens von 7.30 bis 11.30 Uhr, geöffnet.

In dringenden Fällen bitten wir Sie um Ihren Telefonanruf. Besten Dank für Ihr Verständnis.

### Öffnungszeiten am 1. August

Die Büros der Gemeindeganzlei bleiben am Freitag, 1. August 2014, den ganzen Tag geschlossen.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet, 056 245 27 00.

### Sommerzeit

Der Gemeinderat Tegerfelden wünscht der Dorfbewölkerung eine schöne, erholsame Sommerzeit und den Landwirten und Rebbauern erfolgreiche Feld-, Reben- und Erntearbeiten.

### Eingabe zum Budget 2015

Die Kommissionen, Vereine, Institutionen und Privatpersonen sind gebeten, ihre Eingaben für das Budget 2015 bis am 31. Juli 2014 schriftlich an den Gemeinderat Tegerfelden zu richten.

### Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2014

Gestützt auf § 26 Abs. 2, § 31 Abs. 1 des Gemeindegesetzes sowie § 9 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die nachstehenden Beschlüsse veröffentlicht:

#### Einwohnergemeindeversammlung vom 13. Juni 2014

1. Genehmigung des Protokolls vom 8.11.2013
2. Genehmigung der Verwaltungsrechnungen 2013
3. Genehmigung Kreditabrechnungen:
 

3.1. Perspektive Surbtal	CHF 19'720.35
3.2. Zwischenbau MZG	CHF 23'622.40
3.3. Erweiterung Kindergarten	CHF 233'656.15
4. Zustimmung Revision Satzungen Kreisschule Surbtal
5. Zustimmung Anschaffung Tanklöschfahrzeug (Gemeindeanteil Tegerfelden)
6. Zustimmung Sanierung + Gestaltung Gislibach, Strassen- und Werkleitungssanierung alte Zurzacherstrasse und alte Döttingerstrasse, Fussgängerschutz entlang KS 286, Entlastungsleitung Staltig



# Affentranger

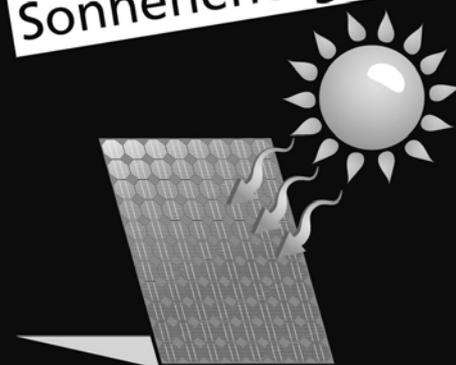
## Reparatur & Service GmbH

Sanitär  
Heizung

- Reparaturen
  - Service
  - Umbauten
  - Installationen
  - Verkauf
- Haushaltgeräte

Affentranger  
Reparatur & Service GmbH  
Vogelsangstrasse 13  
5426 Lengnau  
Tel. 079 216 28 31  
Fax 056 241 03 25  
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



7. Zustimmung Verkauf Flurwege
  - 7.1. Teilparzelle der Nr. 640 an Ernst Zöbel
  - 7.2. Teilparzelle der Nr. 785 an Viktor Mühlebach
8. Zustimmung Landverkauf im Cholgrabe
9. Zustimmung Verkauf Strasse Parzelle Nr. 49 an Zimmermann Kies AG
10. Genehmigung Planungskredit Gestaltungsplan Läubrig

#### Ortsbürgergemeindeversammlung vom 13. Juni 2014

1. Genehmigung des Protokolls vom 8.11.2013
2. Genehmigung der Verwaltungsrechnungen 2013 und der Forstwirtschaft

Die Beschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung unterliegen dem fakultativen Referendum. Das heisst, dass ein Zehntel der Stimmberechtigten innert 30 Tagen seit Veröffentlichung verlangen kann, dass ein Beschluss der Urnenabstimmung zu unterstellen ist.

Ablauf der Referendumsfrist: **16. Juli 2014**

#### Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Beratungen finden an folgenden Montagen, von 10 – 11.45 Uhr, im Kirchgemeindesaal Tegerfelden statt:

**7. Juli 2014 / 4. August 2014 / 1. September 2014**

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag: 8.15 – 9.15 Uhr

Dienstag: 13.30 – 15 Uhr



## ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

05. Juli - 13. Juli GESCHLOSSEN

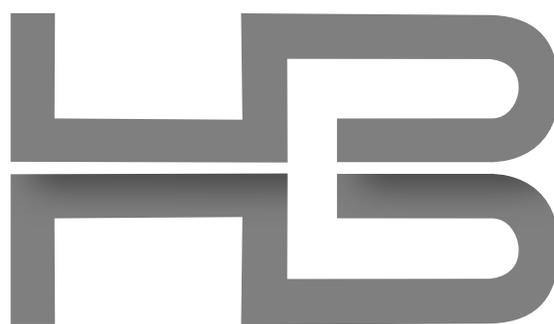
14. Juli - 20. Juli DI - SA – jeweils 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet

21. Juli - 27. Juli GESCHLOSSEN

28. Juli - 10. Aug DI - SA – jeweils 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet

*Wir wünschen Ihnen  
eine schöne Sommerzeit*

Papeterie Falz GmbH  
Weidgasse 4 - 5304 Endingen  
papeteriefalz@bluewin.ch - www.falz.ch  
facebook.com/PapeterieFalzGmbH



www.baumgartner-mechanik.ch

**Heinz Baumgartner AG**  
ohni Mechanik läuft nüt



## Erleben Sie als Raiffeisen-Mitglied die Ostschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung und auf Ausflüge mit 17 Bergbahnen in der ganzen Ostschweiz. Werden auch Sie jetzt Raiffeisen-Mitglied.

[www.raiffeisen.ch/ostschweiz](http://www.raiffeisen.ch/ostschweiz)

**Wir machen den Weg frei**

**RAIFFEISEN**

## // Kindergarten & Primarschule

### Primarschule und Kindergarten Lengnau

#### Gem1am

Am **Montag, 11. August 2014**, startet das neue Schuljahr am Kindergarten und der Primarschule in Lengnau. Die Lehrpersonen freuen sich, «ihre» Schüler und Schülerinnen begrüssen zu dürfen.

9.10 Uhr 2. Kindergartenjahr, 1. Klassen der Regelklasse und Einschulungsklasse, 3.–6. Klasse

10.15 Uhr 2. Regelklasse und 2. Einschulungsklasse

Der Unterricht endet gemäss neuem Stundenplan.

Die neu eintretenden Kindergartenkinder beginnen mit der Schule am **Dienstag, 12. August 2014**, gemäss ihrem Stundenplan. Bis dann eine gute Zeit.

Die Lehrpersonen und Schulleitung von Kindergarten und Primarschule Lengnau

(Betreuungsstunden finden ab dem 1. Schultag ab 11 Uhr statt.)



#### Neuerungen am Kindergarten und an der Primarschule Lengnau

Das neue Schuljahr 2014/15 wird geprägt sein vom vollständigen Umstieg auf altersdurchmischte Klassen. Dadurch erfahren die meisten Kinder ab der künftigen 3. Klasse eine Neuzusammensetzung ihrer Stammklasse. Ebenso werden dadurch in den meisten Fällen neue Lehrpersonen für sie zuständig sein.

Dies wird am Anfang sicher gewöhnungsbedürftig sein. Wir sind aber zuversichtlich, dass die Umstellung gelingen wird.

#### Liste der Klassenlehrpersonen 2014/15

KIGA Dorf 1	Heidi Keller, Yvonne Schönenberger
KIGA Dorf 2	Pascale Jordi, Gaby Horn, Luzia Wieder
KIGA Sonnenrain	Monja Rhyner, <i>Christine Obrist</i>
EK 1–2	Heidi Schär
US 1/2 A	Irene Huber, Barbara Schweri
US 1/2 B	Rahel Gerhard
US 1/2 C	Nadine Dubler, Marina Anliker
MS 3/4 A	Simone Haller, <i>Luzia Maschek</i>
MS 3/4 B	Barbara Fischer, Marianne Schmid
MS 3/4 C	Andrea Salzmann, <i>Bernadette Bründel</i>
MS 5/6 A	<i>Céline Spahni, Corinne Suter</i>
MS 5/6 A	Kathrin Schwenninger, <i>Nadja Frei</i>

MS 5/6 A

Diego Berninger

MS 6 D

Thomas Meier, Gabriela Schifferle

*Schrägdruck = neue Lehrperson*

#### Weitere neue Lehrpersonen:

Simone Némét, Textiles Werken

Christine Brüesch, Französisch 6. Klasse

Lorenz Carlin, Werken Klassen 6 A bis C

#### Neue Schulleitung

Björn Bestgen

### Primarschule Lengnau

#### «En Pirat im Internat»

Die Klassen US b und 4b der Primarschule Lengnau führten das Musical «En Pirat im Internat» nach Andrew Bond vor einem grossen Publikum auf.

Die Aufführung war nur der Schlusspunkt, das Schlussziel von intensiven und arbeitsreichen Wochen der beiden Klassen.

Als die beiden Lehrerinnen Frau Gerhard und Frau Salzmann ihren Klassen erzählten, dass sie alle zusammen in den nächsten Wochen ein Musical zum Thema Piraten einstudieren würden und dass es eine Aufführung in der Turnhalle Dorf geben würde, waren alle Kinder mit grosser Begeisterung dabei.

Die 4b hatte das Thema Piraten bereits früher in der 3. Klasse bearbeitet und die Klasse US b war zusammen mit der ganzen Unterstufe mit diesem spannenden Thema beschäftigt.

Allen Kindern war natürlich bewusst, dass das Piratenleben gefährlich und nicht immer nur lustig ist. Sie wussten auch sehr gut Bescheid, wie die Piraten auf ihrem Schiff organisiert sind und welche Aufgaben sie erfüllen müssen.

Die Schüler durften das Musical selber mitgestalten. Dazu entwarfen sie eigene Texte und lernten diese auch auswendig. Sie mussten alle Piratenlieder auswendig singen können. Sie gestalteten auch die lustigen Werbeplakate für ihre Aufführung. Sie halfen aktiv mit, die verschiedenen Kostüme und alle anderen Requisiten zusammenzutragen.

In den unzähligen Proben merkte man, dass die Kinder beider Klassen, trotz Altersunterschied, sehr gut zusammenarbeiten konnten. Mit grosser Selbstverständlichkeit halfen die Grösseren den Kleineren oder umgekehrt. Sie nahmen gegenseitig Rücksicht und hatten einen sehr verständnisvollen Umgang miteinander. Sie spornten einander gegenseitig an und gaben sich gute Tipps.

Im Schlusslied verrieten die Schüler dem Publikum den sogenannten Seemannstrick, damit die Aufführung so gut gelingen konnte: Ziehen am selben Strick!

Im Musical hatten die beiden Piratenkinder James und Lucy am Anfang grosse Mühe, sich an die Regeln im Internat zu halten und es gefiel ihnen gar nicht mit den Königskindern. Sie schickten ihren Eltern eine Flaschenpost, weil sie lieber

## // Fortsetzung Bildung

wieder aufs Schiff wollten. Aber eine Flaschenpost hat ja bekanntlich lange, bis sie ankommt. In der Zwischenzeit lernten die beiden lesen, schreiben und rechnen und vieles mehr und es gefiel ihnen immer besser im Internat. Als Abschluss vor den grossen Ferien und weil alle Kinder so nett und anständig waren, veranstaltete das Internat einen grossen Maskenball zusammen mit allen Eltern. Genau zu diesem Zeitpunkt erschienen aber die Piratenern und wollten ihre Kinder sofort zurück. Die Eltern und die Kinder lösten schlussendlich die Missverständnisse und sie feierten in Frieden ein tolles Fest.

Die Reporter, die durch die Aufführung begleiteten, erzählten den Zuschauern noch, dass die Piratengeschwister James und Lucy später in ihrem Leben als Firma McSäbel Tours Piratenreisen anboten.

Es war eine tolle Leistung der beiden Klassen, bei der sie bewiesen, dass es zum Erfolg führt, wenn der Seemannstrick «all am gliiche, all am gliiche Strick» angewendet wird.



© 2014 Primarschule Lengnau



© 2014 Primarschule Lengnau

### Neu in Lengnau

Mit dem neuen MARGOplus haben wir eine weitere Möglichkeit in Lengnau, um Familien-Anlässe, Seminare sowie Feste durchzuführen. Mit der Gartenhalle (65 m<sup>2</sup>) und ihrem unvergleichlichen Blick über das Dorf, dem (Seminarraum 40 m<sup>2</sup>) und den dazugehörigen Infrastruktur-Räumen lässt sich ein zusätzlicher Bereich für Ihre Anlässe abdecken. Ebenso steht

ein Beamer im Seminarraum für Projektionen zur Verfügung. Selbstverständlich können wir Sie auch aus unserer feinen und gesunden Küche verköstigen. Parkplätze und Übernachtungs-Möglichkeiten im Gasthaus Noffi sind ebenfalls vorhanden.  
**MARGOplus-Miete: ab 200.- SFr pro Anlass/Tag.**  
**Informieren Sie sich doch unverbindlich bei uns.**

GuestHouse *Noffi*  
نوفی

**MARGOplus**

**Guesthouse Noffi und Margo Plus**  
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland  
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54  
Fax 056 266 54 55  
[www.noffi.ch](http://www.noffi.ch) · [info@noffi.ch](mailto:info@noffi.ch)



## Clown Billy bezaubert die Schule Lengnau

75 Magier an 75 Schulen – so hiess die Ausschreibung anlässlich des 75. Geburtstages des Magischen Rings Schweiz. 250 Schulen bewarben sich; die Primarschule Lengnau hatte das Glück, eine der 75 Schulen zu sein. Die Unterstufe wurde am Montagnachmittag, 16. Juni 2014, von Clown Billy besucht.

Gespannt sassen die Schüler und Schülerinnen in der Turnhalle, bis die Show von Clown Billy anfangen konnte. Mit viel Witz und spürbarer Freude an der Zauberei brachte dieser ihnen die Magie näher. Mal liess er Bälle verschwinden und zauberte sie hinter Kinderohren wieder hervor oder er malte mit Magie ein ganzes Ausmalbüchlein im Nu aus – natürlich mithilfe der Farben, welche die Kinder ihm zuwarfen. Die Schüler und Schülerinnen wurden direkt ins Programm mit einbezogen und hatten sichtlich Spass daran.

Nach einer kurzen Pause durften dann die Erstklässler in die Zauberschule gehen. Dort lernten sie von Clown Billy drei ver-



© 2014 Primarschule Lengnau

blüffende Tricks. Diese dürfen natürlich nicht ausgeplaudert werden, so wie es der Zaubercodex verlangt.

Clown Billy sorgte mit seiner humorvollen Art und seinem professionellen magischen Können für ein abwechslungsreiches und spannendes Nachmittagsprogramm. Ihm ist es gelungen, die Schüler voll und ganz in den Bann der Magie zu ziehen.



© 2014 Primarschule Lengnau

## GRATIS IMMOBILIEN-INSERATE ...



# ImmoSuWe.ch

## Das lokale Immobilienportal

- ➊ Auf ImmoSuWe.ch **finden Sie** aktuelle lokale **Immobilien-Angebote** zum kaufen und auch zum mieten.
- ➋ Hier **können Sie** Ihr Haus oder Ihre Wohnung **gratis inserieren** und somit einen geeigneten Käufer oder (Nach-) Mieter finden
- ➌ Mit unserem Firmenverzeichnis **finden Sie** einfach und schnell **den gesuchten Handwerker** und **Dienstleister** vor Ort!

... besuchen Sie uns im Internet unter [www.immosuwe.ch/](http://www.immosuwe.ch/)

// **Kreisschule Surbtal****Aargauer Meister im Schulvolleyball**

Das intensive Training im Volleyball-Spiel, welches die Jungs der 4. Sek c seit Anfang Jahr unter der Leitung ihres Klassenlehrers Enzo Lazzari absolvierten, hat sich gelohnt!

Das zeigte das siegreiche Spiel der Mannschaft an der Kantonalen Schulvolleyballmeisterschaft vom 2. April 2014 in Aarburg.

Die Spielzeit der Matches, welche auf dem Weg zum Kantonalen Meistertitel lagen, dauerte jeweils 2 mal 11 Min. Gespielt wurde nach den offiziellen Volleyregeln. Nach einem sehr disziplinierten Auftreten im Auftaktspiel steigerte sich die Mannschaft noch zusätzlich. Im Finalspiel gegen Spreitenbach liess sie nichts mehr anbrennen und gewann den Titel souverän, ohne Satzverlust. Dieser Sieg bedeutete die Teilnahme an den Schweizer-Meisterschaften in Obwalden am 4. Juni 2014.

Und dann kam er, der Schweizerische Schulsporttag, am 4. Juni 2014 in Obwalden. Früh am Morgen ging's mit der ganzen Klasse nach Wilen (OW).

In der Vorrunde traf man auf vier Teams aus verschiedenen Kantonen. Die Spiele dauerten jeweils 13 Minuten und wurden in einer sehr kleinen Halle ausgetragen. Ziel war es, weiterzukommen. Erreicht wurde der erste Platz! Dies bedeutete, dass man im Achtelfinale auf einen schwächeren Gegner treffen würde. Am Nachmittag fanden die Finalspiele, die im K.o.-System ausgetragen wurden, in einer grossen Halle in Giswil statt. Nach dem gewonnenen Achtelfinale trafen die Jungs erneut auf Grandson (VD), einen altbekannten Gegner, den man in der Vorrunde überraschenderweise geschlagen hatte. Die Waadtländer, welche zwei Clubspieler im Team hatten, hatten noch eine Rechnung offen und wollten Revanche nehmen. Unsere Lengnauer Jungs gerieten schnell in Rückstand und machten zu viele Fehler. Gegen Ende der zu spielenden Zeit wurde ihnen klar, dass sie das Match verlieren und somit ausscheiden würden.

Das Team aus der Rietwiese kann nichtsdestotrotz stolz auf sich sein, nur schon, weil es die späteren Finalisten aus Grandson in der Vorrunde geschlagen hatte!



© 2014 Kreisschule Surbtal

**Abschlussprojekte der 4. Sek-Klassen**

Zwischen den Weihnachts- und Sportferien hatten die drei Klassen der 4. Sek Gelegenheit, Erfahrungen zu sammeln, wie man Projekte angehen und durchführen könnte. Diese Mini-projekte, die benotet wurden, dienten dazu, sich auf das bevorstehende Abschlussprojekt vorzubereiten. Während sechs Wochen hatten die Klassen zu Hause und im Unterricht nun Zeit, einzeln oder in Gruppen ein Projekt zu gestalten und dies auch schriftlich in einer Dokumentation festzuhalten. Am letzten Donnerstagabend wurden die Arbeiten einem Publikum, bestehend aus Eltern, Freunden und zukünftigen Lehrlingsbeauftragten, vorgestellt. In einem ersten Teil gabs eine kurze Vorstellungsrunde der Schülerinnen und Schüler. Danach konnten die Projektarbeiten von den Anwesenden genauer unter die Lupe genommen werden. Man darf sagen, dass der Anlass ein Erfolg war!



© 2014 Kreisschule Surbtal © 2014



© 2014 Kreisschule Surbtal © 2014

## // Vereine

**Jubla Surbtal****Grill und Chill**

Die Jungwacht und der Blauring (Jubla) Surbtal organisierten dieses Jahr zum zweiten Mal ein Grill & Chill. Das sommerliche Fest fand am 24. Mai 2014 im Werkhof in Lengnau statt. Für einmal mussten die Forstwerkzeuge und das Feuerwehrauto einem grossen Festzelt und einer Lounge weichen. Schon früh am Morgen begannen die Aufbauarbeiten. Ein Buffet, das Zelt, eine Bar und vieles mehr wurden installiert. Auch



© 2014 Jubla Surbtal

ein Krocket-Park und ein Kubb-Spielfeld stellte man auf. Bis um 17 Uhr die ersten Gäste eintrafen, war alles fertig eingerichtet und in verschiedenen Grüntönen dekoriert. Knapp 400 Gäste, von Jung bis Alt, durfte das Leitungsteam der Jubla begrüssen. Bei herrlichem Wetter liess man sich die Grilladen schmecken oder genoss an der Bar ein erfrischendes Getränk. Auch für die Jüngsten gab es viele Unterhaltungsmöglichkeiten, so zum Beispiel eine spannende Schatzsuche durchs Dorf oder ein Leimbändelchenatelier. Daneben konnten sich die Besucher und Besucherinnen in der Info-Ecke interessante Fakten zur Jubla Surbtal hohlen. Voraussichtlich wird die Jubla Surbtal auch nächstes Jahr wieder ein derartiges Fest durchführen, dann allerdings in Kombination mit dem 40-jährigen Jubiläum.



© 2014 Jubla Surbtal

**SCHNEIDER**  
+ **NÄF**  
Elektro GmbH  
[www.schneider-naef.ch](http://www.schneider-naef.ch)

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV  
NIV-Kontrollen - Multimedia - Haushaltgeräte  
Photovoltaikanlagen

[info@schneider-naef.ch](mailto:info@schneider-naef.ch)  
Tel. 056 511 06 06 Fax 056 511 06 07  
Endingen Niels Schneider + Werner Näf Freienwil

**GESUNDHEIT  
MASSAGEN**

- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

**Guido Müller**

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1  
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

[www.gm-massagen.ch](http://www.gm-massagen.ch)

## // Fortsetzung Vereine

**Vereinsbräteln der Freilichtbühne Surbtal**

Am 15. Juni trafen sich die Vereinsmitglieder und der Vorstand der Freilichtbühne Surbtal in Tegerfelden zum Vereinsbräteln. Oberhalb des Weinbaudorfes, in der Raihalde, genoss man die weiträumige Aussicht und das sommerliche Wetter. Leckere Grilladen und das gemütliche Beisammensein standen im Vordergrund. Daneben vergnügten sich die Kinder beim Diabolo- oder Federballspielen. Tegerfelden war



© 2014 Freilichtbühne Surbtal

nicht nur Schauplatz des Grillabends, sondern wird auch der Austragungsort der nächsten Theaterproduktion sein. Diese steht im September 2015 an. Die Vorbereitungen dafür haben bereits begonnen. Zurzeit werden hauptsächlich Sponsoren gesucht, aber auch andere erste Abklärungen laufen bereits.



© 2014 Freilichtbühne Surbtal

## Einladung zum Bewegdi-Tag



Samstag, **5. Juli** in **Lengnau**

Eine Rangliste gibt es nicht.

Deine bis 18.00 Uhr zurückgelegte Distanz wird in Form von Schweisstropfen präsentiert!

## Ein sportlicher **Spass für die ganze Region**

Erwachsene und Kinder legen eine x-beliebige Distanz zu Fuss oder mit dem Velo zurück: **Spazieren, Wandern, Walken, Joggen, Velofahren, Biken, usw.** Entscheide selber wo, wie schnell, ob alleine, in einer Gruppe oder mit dem Kinderwagen. Ziel ist sich zu bewegen und einfach die zurückgelegte Distanz bis 18.00 Uhr beim Schulhaus Dorf melden. Zudem gibt es **geführte Touren** ab Schulhaus Dorf: 13.15 Auf den Spuren des Mauerseglers, 14.00 Grenzwanderung Lengnau Nord mit Gemeindegamman Franz Bertschi sowie eine Biketour in Lengnau. Auf eigene Faust können markierte Touren des Veranstalters absolviert werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Info auf [www.bewegdi-tag.ch](http://www.bewegdi-tag.ch)  
Ab 14.00 Festbeiz beim Schulhaus Dorf, **Grill- und Spaghettiplausch.**

Anzeigen-Sponsor: [werbelaube.ch](http://werbelaube.ch), Lengnau

# SK TREUHAND AG

# S | K

**Buchhaltungen  
Steuern  
Verwaltungen  
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch  
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb  
Freienwilstrasse 1  
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66  
Fax 056 201 44 67

## // Vereine Endingen

**Männerriege Endingen****Faustball- und Volleyball-Turnier 2014**

**Samstag, 9. August 2014, 11–19 Uhr.** Die Männerriege Endingen führt am Ende der Sommerferien das zur Tradition gewordene Freiluft-Turnier durch. 12 Volleyballmannschaften aus dem Zurzibiet sowie 18 Faustball-Mannschaften aus der Nordwestschweiz messen sich auf 5 Spielplätzen der Sportanlagen Endingen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, sich die spannenden Spiele anzuschauen. Wer weiss, vielleicht haben einige nach dem spannenden Europacup-Final vom 4./5. Juli in Endingen ihr Interesse an Faustball entdeckt.

Der Eintritt ist frei. Hunger und Durst können in der schattigen Festwirtschaft gestillt werden.

**Schützengesellschaft Endingen / Freier Schiessverein Unterendingen****Obligatorische Schiessstage 2014**

Mittwoch, **13. August 2014, 18–19 Uhr**

Mittwoch, **27. August 2014, 18–19 Uhr**

Zur Erfüllung der Schiesspflicht sind mitzubringen:

- das Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten
- das Dienstbüchlein
- das Schiessbüchlein oder der militärische Leistungsausweis
- die persönliche Dienstwaffe
- persönlicher Ausweis (Identitätskarte)

**Überlassung der persönlichen Waffe**

Anrecht auf die unentgeltliche Überlassung der persönlichen Dienstwaffe hat, wer in den letzten 3 Jahren mindestens 2 Mal das Obligatorische und 2 Mal das Feldschiessen geschossen hat. Gesuch stellen/Selbstdeklaration.



**Zurzibieter Kirschträumli**  
Das kreative und feine Geschenk

**Beck Alt**

**Fahrschule Tommer GmbH****Kurse im Sommer 2014:****LKW Theorie intensiv Kurs C, C1, D, D1**

Start: 19. August 2014

**CZV Zusatzprüfung Vorbereitungskurs**

Start: August 2014

**VKU 4 Abende**

Start: 07. Juli 2014

**Stapler Fahrausbildungskurs 2 Tage**

Kurs 01/2014 19./20. September 2014

Kurs 02/2014 22./23. September 2014

Kurs 03/2014 24./25. September 2014

Kurs 04/2014 26./27. September 2014

**Nothelferkurs**

Start: 29./30. August 2014

**L**erne-fahren.ch

Fahrschule Tommer GmbH Weststrasse 2 5426 Lengnau  
Tel 056 534 59 15 Fax 056 241 03 90 Email kurse@lerne-fahren.ch

**Gipsergeschäft**  
**Roger Bucher AG**

• Buechli 7  
5306 Tegerfelden

• Tel. 056/245 72 51  
Fax 056/245 72 51



Gipserarbeiten  
Fassadenisolationen  
Leichtbauwände  
Neu- und Umbauten

## // Vereine Lengnau

**Frauenverein Lengnau-Freienwil****Jass- und Spielnachmittag**

**Donnerstag, 3. Juli 2014**, 14–17 Uhr, Waldhütte Fährich  
Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Am Juli-Anlass in der Waldhütte Fährich gibt es zudem feine, grillierte Würste. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

**Home Singers**

**Montag, 7. Juli 2014**, 14.45–15.45 Uhr, Altersheim Margoa Lengnau

Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

**Vorschau Frauengottesdienst mit Kräutersegnung**

**Mittwoch, 13. August 2014**, 9 Uhr, in der Kirche St. Martin, Lengnau. Wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Feier ein.

**Männersport****Am Samstag Grenzwanderung in Lengnau**

Anlässlich des Bewegdi-Tags am **5. Juli 2014** in Lengnau findet eine Grenzwanderung statt. Die gegen dreistündige Begehung in Begleitung von Gemeindeammann Franz Bertschi führt im nördlichen Gemeindegebiet entlang der Gemeindegrenze durch Feld und Wald. Zur Teilnahme sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Start ist um 14 Uhr beim Schulhaus Dorf. Empfohlen wird geländegängige Kleidung und gutes Schuhwerk.

Nach der Wanderung laden die Veranstalter vom Männersport Lengnau zum gemütlichen Teil beim Grill- und Spaghetti-Plausch ein. Die Festbeiz beim Schulhaus Dorf ist ab 14 Uhr geöffnet.

Der Bewegdi-Tag ist ein sportlicher Spass für die ganze Region. Informationen dazu gibt es auf [www.bewegdi-tag.ch](http://www.bewegdi-tag.ch). Ziel ist es sich zu bewegen. Ranglisten werden keine erstellt. Bis 18 Uhr beim Schulhaus Dorf gemeldete zurück-

gelegte Distanzen mit dem Velo oder zu Fuss werden als Gemeinschaftsleistung in Form von Schweisstropfen präsentiert. Ein Deziliter Schweisstropfen gibt es für einen Kilometer Wandern, Walken, Spazieren, für drei Kilometer Biken oder für fünf Kilometer Velofahren. Aus dem letzten Jahr gilt es die Marke von 194 Liter Schweisstropfen zu knacken.

**Gesang und Musik in Lengnau****Annatag**

Am **Samstag, 26. Juli 2014**, spielt die Brass Band Lengnau im Patroziniumsgottesdienst um 19 Uhr im Weiler Husen. Anschliessend treten die Bläserinnen und Bläser konzertant auf und unterhalten die Anwesenden mit musikalischen Leckerbissen.

**Bundesfeier**

Am **Freitag, 1. August 2014**, gibt die Brass Band Lengnau den musikalischen Rahmen bei der Bundesfeier um 18 Uhr. Der Kirchen- und der Männerchor unterstützen die Festgemeinde beim gemeinsamen Singen bekannter Volkslieder. Das Gitarren-Ensemble begleitet die Gesänge. Eine Kleinformation trägt 2 Lieder vor.

**Vogelsang**

Am **Sonntag, 3. August 2014**, erklingen im Gottesdienst um 10.30 Uhr im Weiler Vogelsang (bei der Dorflinde) Alphornklänge. Die Festwirtschaft lädt nachher zum Verweilen ein.

**Kinder & Jugendliche**

Am **Sonntag, 10. August 2014**, sind alle Schülerinnen und Schüler zum Schuleröffnungsgottesdienst um 10.30 Uhr in der Martinskirche eingeladen. Der Kinderchor, die Singschar und der Jugendchor wirken mit und freuen sich, wenn viele Kinder und Jugendliche zur ersten Probe nach den Ferien ins Pfarreizentrum kommen.

**Singhöck (Mittwoch / 17.30 Uhr)**

Buben und Mädchen (bis Ende Kindergarten) kommen in Begleitung (Mami, Papi, Grossmutter, Grossvater usw.) und lernen einfache Lieder kennen.

**Kinderchor (Mittwoch / 17.30 Uhr)**

Die Erst-, Zweit- und DrittklässlerInnen singen nach Gehör, auswendig, ohne Liedblätter.

**Singschar (Mittwoch / 17.30 Uhr)**

Schülerinnen und Schüler der 4.–6. Klasse pflegen hauptsächlich den rhythmischen Gesang.

**Jugendchor (Mittwoch / 18.45 Uhr)**

Ab der 7. Klasse werden vermehrt fremdsprachige Lieder einstudiert und instrumental begleitet.

# Bewegdi-Tag



## Natur- und Vogelschutzverein Lengnau

### Besuch bei den Mauer- und Alpenseglern

**Samstag, 5. Juli 2014, 13.15 Uhr.** Exkursion im Rahmen des Bewegdi-Tages. Wir besuchen im Landvogteischloss Baden eine der grössten Alpensegler-Kolonien im Mittelland. Lernen Sie diese schnellen Vögel, die fast ihr gesamtes Leben in der Luft verbringen, aus der Nähe kennen. Vorgängig können die Mauersegler im Kirchturm Lengnau beobachtet werden.

Treffpunkt: 13.15 Uhr, Schulhausplatz Schule Dorf Lengnau. Genaue Details zum Programm auf [www.nv-lengnau.ch](http://www.nv-lengnau.ch).

### Arbeitsabend Neophyten

Donnerstag, 24. Juli 2014, 18 Uhr. Zusammen reduzieren wir die Bestände des Drüsigen Springkrauts an der Surb. Diese Pflanze ist ein invasiver Neophyt, der dichte Bestände bildet, die einheimische Vegetation verdrängt und die Erosion der Flussufer fördert. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Besammlung ist um 18 Uhr beim Werkhof Lengnau. Ausrüstung: gute Schuhe, Arbeitskleidung. Wer bereit ist, auch ins Wasser zu steigen, bringt Schuhe und Kleider mit, die nass werden können sowie trockene Ersatzkleider. Im Anschluss sind alle Helfer bei der Vereinshütte zum Grillplausch eingeladen. Der Verein offeriert Wurst, Brot und Getränke. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Auskunft erteilt Willi Müller, 056 241 19 63.

## Musikgesellschaft Brass Band

### Erfolg am Musiktag in Wegenstetten mit 4 Veteranen und 4. Rang im Paradedewettbewerb

Gerade 4 Mitglieder der Musikgesellschaft Brass Band Lengnau wurden am Kant. Musiktag in Wegenstetten zu Musikveteranen gekürt. Für 35 Jahre aktives Musizieren Viktor Jetzer, Marius Schmid und Peter Blunschi. Philipp Laube durfte die Ehrung für 25 Jahre entgegennehmen.

Die MG Brass Band Lengnau ist stolz, diese verdienten Mitglieder im Verein zu haben. Sie sind musikalisch wie gesellschaftlich wichtige Eckpfeiler der Band. Die MG BB Lengnau



© 2014 MG Brass Band Lengnau

gratuliert den vier Jubilaren zu ihrer Ehrung und hofft, noch lange auf sie zählen zu dürfen.

Dirigent Roman Fankhauser hat neben den Marschmusikproben auch beim Konzertstück effizient gearbeitet. Mit grossem Engagement hat er die Band mit «Fire in the Blood» für den Auftritt vom Konzertvortrag vorbereitet. Das Ergebnis war ein sehr guter Publikumserfolg bei voll besetzter Halle, eine hervorragende Expertenbeurteilung und der 4. Rang in der Parademusik.

Man hatte in Wegenstetten also allen Grund zum Feiern und sammelte gleichzeitig Eindrücke und Ideen für den Musiktag 2015, welcher am 4. bis 7. Juni 2015 von der Brass Band Lengnau durchgeführt wird.

Am Freitag, 4. Juli 2014, ab 19.30 Uhr, lädt Sie die MG Brass Band Lengnau zum Sommernachtskonzert ein. Verbringen Sie einen gemütlichen Abend mit leichter Unterhaltungsmusik und kleiner Festwirtschaft auf dem «Schulhausplatz Dorf» in Lengnau.

## SVL Lengnau

### Vereinsgeräteturnen – Fricktaler Cup

Am Freitag, 16. 5. 2014, nahmen die Jugendlichen des VGT Lengnau am Fricktaler Cup in Schupfart teil. Sie gingen mit dem Schulstufenbarrenprogramm (bis 12 Jahre) und mit der Gerätekombination (bis 16 Jahre) an den Start. Um 17 Uhr – die einen kamen direkt von der Schule – versammelte sich die ganze Mannschaft vor der Turnhalle. Dank des schönen Wetters konnte das Einturnen in den Quartierstrassen und auf den Feldwegen rund um das Wettkampfgelände stattfinden. Noch einmal wurden die Programme zur Musik abgelaufen und Partnelemente auf den Rasenflächen geübt. Um 18.06 Uhr war schliesslich das von Bettina Müller und Barbara Blickisdorf neu einstudierte SSB-Programm an der Reihe. Die Mädchen turnten sauber und hielten alle Standbilder mit einer guten Körperspannung. Ihre Leistung wurde mit der Note 8.85 belohnt. Gleich anschliessend durften die älteren TurnerInnen ihr Können



© 2014 SVL Lengnau

## // Fortsetzung Vereine Lengnau

unter Beweis stellen und absolvierten die Gerätekombination, geleitet von Bianca Schellenberg, mit einer sehr guten Einzelausführung. Sie erhielten die Note 9.38. Erfreut über die guten Noten und gespannt auf die Platzierungen versammelten sich alle im Festzelt zur Rangverkündigung. Gross war die Freude über den 1. Platz für die Gerätekombination und den 5. Platz für das SSB-Programm. Die Turnenden und das Leiterteam können auf einen gelungenen Saisonbeginn zurückblicken.

### Die Aktiven der Geräteriege des SVL Lengnau zu Besuch in Schupfart

Letzten Freitag war es wieder einmal so weit, der Fricktaler Cup zum Saisonstart im Vereinsgeräteturnen in Schupfart fand statt. Da es sehr viele Anmeldungen von auswärtigen Vereinen gab, durften wir nur mit einem statt drei Programmen starten. Man entschied sich für die neu einstudierte Gerätekombination (GK). Am frühen Abend durften wir unsere Jugend bei ihren beiden Aufführungen tatkräftig unterstützen, bevor wir selbst zur Tat schreiten durften. Nach dem Einturnen und Konzentrationsübungen fanden wir uns schliesslich im Turnzelt ein, um unser GK-Programm zu zeigen. Mit der Note 9.13 und dem



© 2014 SVL Lengnau

5. Schlussrang, von 12 antretenden Vereinen in der Kategorie GK, haben wir unsere Leistung vom letzten Jahr um einiges verbessert. Dies wurde im Festzelt auch noch gebührend gefeiert.

### Unihockey – White Horse Lengnau

Für die White Horse Mannschaften steht die neue Saison 2014/15 schon bald vor der Tür. Die Trainings haben wieder angefangen und für die Damen und Herren 1 haben bereits erste Ernstkämpfe stattgefunden:

#### Damen

Am Sonntag, 15. Juni, trafen die White Horse Damen im Liga-Cup 1/64-Finale zu Hause auf den UHC Basel United. Bereits in der vergangenen Saison gab es dieses Duell im Liga-Cup. Wie letztes Jahr besiegten die Lengnauerinnen die Damen aus Basel. Das Spiel schien entschieden, lange bevor es zur Ende war. Die White Horse Damen führten mit sieben Toren Vorsprung. Doch durch Unkonzentriertheiten ermöglichten sie den Gästen vom Rhein Chance um Chance, bis es kurz vor Ende der Partie nochmals eng wurde. Am Ende behielten die Gastgeberinnen aber die Überhand und brachten den Sieg schliesslich über die Bühne. 13:11, ein torreiches erstes Erfolgserlebnis für die Damen im Cup.

#### Herren I

Im Liga-Cup stehen die Herren I nach zwei Freilosspielen im 1/32-Finale. Doch trotzdem hat es für die Erstligisten bereits Ernstkämpfe gegeben, und zwar im Grossfeldcup. Nach einem 3:9-Auswärtssieg im 1/128-Finale gegen den UHC Mutschellen stehen die Surbtaler im 1/64-Finale und treffen im Aargauer Derby auf den UHC Obersiggenthal.



Offset-, Digital-, Buch- und Tampondruck, stanzen, rillen, perforieren, prägen, nummerieren? **Wir drucken kompetent!**  
Handarbeit zu teuer? **Nicht bei uns!**

Couvertieren, Etiketten kleben, verpacken, konfektionieren? **Machen wir gerne!**



■ JVA Pöschwies | Roosstrasse 49 | 8105 Regensdorf

## Grafik, Druck & Kartonage

Ihr Ansprechpartner:

Silvio Gadola

Telefon 044 871 17 04

silvio.gadola@ji.zh.ch | www.poeschwies.ch



// **Vereine Tegerfelden****Schützengesellschaft Tegerfelden****Vereinsreise – 26 Teilnehmer genossen zwei wundervolle Tage in der Ostschweiz**

Um 8 Uhr traf man sich auf dem Lindenplatz in Tegerfelden, Fabian Zöbel begrüßte alle Teilnehmer zur Schützenreise. Danach ging es los mit dem Car nach Wasserauen Alpstein. In Wasserauen stand eine «kleine» Wanderung von zirka einer Stunde auf dem Programm. Die Wanderung stellte sich anspruchsvoller dar als gedacht. Der ganze Aufstieg dauerte gute zwei bis zweieinhalb Stunden. Nach einem Zwischenstopp im Restaurant Wildkirchli ging es weiter durch die Wildkirchlihöhlen auf die Ebenalp. Nach dem anspruchsvollen Aufstieg waren alle froh, als sie im Berggasthaus Ebenalp angekommen waren.

Im Berggasthaus erholten sich alle ausgiebig und verpflegten sich. Danach ging es an den Abstieg; viele bevorzugten die Seilbahn, die nur wenige Gehminuten vom Berggasthaus entfernt lag. Jedoch liessen es sich einige nicht nehmen, auch den Abstieg noch erfolgreich zu meistern. Unten in Wasserauen trafen sich alle wieder.

Von da ging es mit dem Car nach Roggwil in die Besenbeiz Padorogg. Dort wurde man von der Familie Bischof sehr freundlich empfangen. Es gab auch noch etwas zu feiern, der Präsident Fabian Zöbel hatte Geburtstag und es wurde ein Apéro spendiert. Anschliessend genossen alle ein feines Abendessen. Um 21 Uhr ging es mit dem Car ins Hotel Seegarten in Arbon, wo die Zimmer bezogen wurden. Den Abend liess man an der Hotelbar ausklingen.

Nach dem reichhaltigen Frühstück traf man sich am nächsten Morgen vor dem Hotel für die Weiterreise. Mit dem Car fuhr man nach Kreuzlingen an den Hafen, von dort ging es mit dem Schiff zum Tagesziel, zur Insel Mainau.

Angekommen auf der Insel, stand jedem frei, diese zu erkunden. Nächster gemeinsamer Treffpunkt war beim Mittagessen im Restaurant Schwedenschenke. Nach dem gemütlichen Mittagessen wurde die Insel nochmals bewundert und gestaunt über die vielen verschiedenen Blumen und die sehr grossen alten Bäume. Nach dem erlebnisreichen Tag auf der Insel Mainau traten alle die Rückreise an und kamen gut in Tegerfelden an. Jeder war begeistert und nimmt schöne Erinnerungen und Erlebnisse an die Schützenreise mit.



*Alle gut gelaunten Teilnehmer der Schützenreise*

## // Religion

**Reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden****Seniorentreff**

Die reformierte Kirchgemeinde Tegerfelden lädt zu folgenden Seniorentreffs ein, die jeweils am Freitagnachmittag, von 14–17 Uhr, im Kirchgemeindesaal Tegerfelden stattfinden:

**4. + 18. Juli 2014 / 8. + 22. August 2014 / 5. + 19. September 2014**

Bei Kaffee, Tee und Kuchen machen wir Spiele und geniessen die gemeinsamen Stunden. Der Unkostenbeitrag pro Person/Treff beträgt CHF 2. Es sind alle herzlich willkommen.

**Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil****Chilekafi –  
Sonntag, 6. Juli 2014**

Wir heissen Sie herzlich willkommen im Pfarreizentrum, nach dem 9-Uhr-Gottesdienst, und laden Sie ein zu Kaffee, Tee, Fruchtsaft, Mineral, Bauernbrot und Zopf. Bitte

zögern Sie nicht, unseren Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Melden Sie sich dafür am Samstagmorgen bei Frau Brigitte Schmidhalter, 076 403 13 79. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Chilekafi. Aktive Pfarrei / Kirchenpflege / Pfarreirat

**St. Anna-Fest in Husen**

Am **Samstag, 26. Juli 2014**, am Tag von «Anna und Joachim», feiert die Kapelle Husen ihr Patrozinium:

19 Uhr Festgottesdienst/Eucharistiefeier mit Gregor Domanski, musikalisch umrahmt von der MGL Brass Band.

Anschliessend wird bei jedem Wetter weitergefeiert bei Grilliertem, Getränken und Kuchen zu familiengerechten Preisen.

Herzlich willkommen sind alle, die sich an diesem Samstagabend nach Husen aufmachen, um gemeinsam das St. Anna-Fest zu feiern.

**Gottesdienst im Vogelsang**

**Sonntag, 3. August 2014, 10.30 Uhr**

Bei schönem Wetter feiern wir diesen Sonntagsgottesdienst im «Freien», im Vogelsang, musikalisch umrahmt vom Alphontrio. Anschliessend besteht die Möglichkeit, noch etwas zusammensitzen und feine Grilladen und Getränke zu geniessen. Die LengnauerInnen sind ganz herzlich ins Vogelsang eingeladen.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Lengnau statt (Glockenzeichen um 8 Uhr).

**O. Wetzel  
Gartenbau GmbH**

**Gerne planen, erstellen  
und pflegen wir Ihren Traumgarten –  
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!**

5426 Lengnau  
Tel. 056 222 78 59  
5408 Ennetbaden  
Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8  
Fax 056 222 79 30  
Rebbergstrasse 48  
[www.gartenbau-wetzel.ch](http://www.gartenbau-wetzel.ch)

**K-AUTOMATION**

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau  
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90  
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

**Unser Service für KMU**

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein  
unverbindliches Angebot.

Server  
HP ProLiant  
ML350e G8 v2  
ab CHF 1'299.00

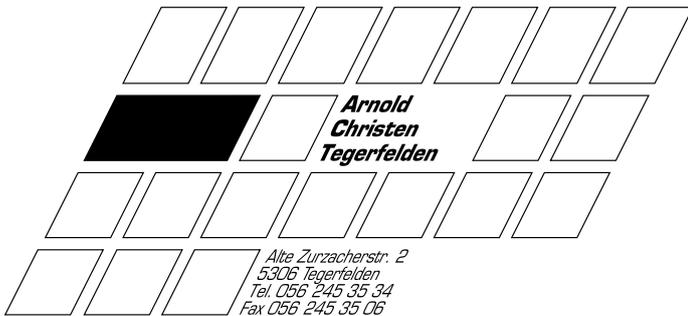


// **Fundgrube**

In der Fundgrube können Sie Ihre Privatinserte platzieren. Die Kosten betragen bis 150 Zeichen (inkl. Satzzeichen und Wortzwischenräume) CHF 20, für weitere 50 Zeichen je CHF 5. Die Anzeige wird im Fließsatz abgesetzt. Bitte geben Sie Ihre Koordinaten an. Sie erhalten eine Rechnung. Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch.



### Für keramische Wand- und Bodenbeläge empfiehlt sich



## Ihr Baufachmann: Viktor Laube

Neu- oder Umbauplanung  
Beratung bei allen Bauproblemen · Bauleitung  
fundiert · persönlich · flexibel

## döttimmob

Döttimmob Architektur GmbH  
Chürzistrasse 2  
5426 Lengnau

Tel. 056 241 23 30  
Mobile 079 678 59 63  
Fax 056 250 41 80

Neu

# 12-Plätzer-Bus zu vermieten

Aktive Mitglieder von Lengnauer Dorfvereinen  
erhalten 10% Rabatt.

**DORFGARAGE** 5426 Lengnau  
**A. Tommer AG** Tel. 056 266 44 33  
www.dorfgarage.ch





Europacup Faustball in Endingen © 2014 ifa-fistball.com

01.	Surbtal	Kreisschule Surbtal	Schulschlussfeier in Lengnau
03.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren Jass- und Spielnachmittag, Waldhütte Fährich, 14 Uhr
03.	Surbtal	Kreisschule Surbtal	Schulschlussfeier in Endingen
03.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	2. Obligatorisch-Schiessen
04.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorentreff Kirchgemeindesaal Tegerfelden
04.	Endingen	Männerriege	Europacup Faustball
04.	Endingen	Männerchor	Konzert in Döttingen
04.	Lengnau	Musikgesellschaft – Brass Band	Sommernachtskonzert Schulhausplatz Dorf
05.	Endingen	Männerriege	Europacup Faustball
05.	Lengnau	Männerriege	Bewegdi-Tag, Turnhalle Dorf
05.–12.	Surbtal	Jubla	Sommerlage
06.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Chilekafi, Pfarreizentrum
06.	Tegerfelden	Rebbergchuchi	Familientag
07.07.– 08.08.	Surbtal	Schulen Surbtal	Sommerferien
12.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondnacht Spycher, 18 Uhr
18.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorentreff Kirchgemeindesaal Tegerfelden
24.	Lengnau	Natur- und Vogelschutzverein	Arbeitsabend Neophytenbekämpfung
26.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Patrozinium Husen mit Musikgesellschaft – Brass Band, Kapelle Husen, 19.30 Uhr
29.	Tegerfelden	Musikgesellschaft	1. Probe nach den Ferien
30.	Tegerfelden	Männerriege	Aufstellen 1.-August-Feuer
01.08	Endingen	Gemeinde	1.-August-Feier, 18 Uhr
01.08	Lengnau	Gemeinde	Bundesfeier, Rietwise, 18 Uhr
01.08	Tegerfelden	Gemeinde	Bundesfeier
03.08	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Gottesdienst im Vogelsang unter der Linde/Kirche Lengnau, 10.30 Uhr

## Portrait

# Jüdischer Kulturweg Endingen-Lengnau

Die beiden Surbtaldörfer Endingen und Lengnau verbindet ein besonderes Kulturerbe: die jüdische Besiedlung von 1622 bis zur Gleichstellung im 19. Jahrhundert. Ab 1776 wurden die Juden der Schweiz in den beiden Orten zwangsangesiedelt. So betrug um 1850 die Anzahl jüdischer Bewohner im Surbtal rund 1500 Personen, nach der Emanzipation verringerte sich dieser Teil beträchtlich.

In beiden Dörfern zeugen noch heute verschiedene Bauten von der rund 250 Jahre dauernden christlich-jüdischen Symbiose. Um der Bevölkerung und Interessierten einen Zugang zu diesem kulturellen Erbe zu verschaffen, entstand die Idee eines gemeinsamen Kulturwegs. 2009 hat die ehemalige Bundesrätin und erste Bundespräsidentin der Schweiz, Ruth Dreifuss (heimatberechtigt in Endingen), den Kulturweg feierlich eröffnet. Seither haben sich mehrere tausend Besuchende aus nah und fern diese Stätten angeschaut.

Ausgangspunkt des Kulturwegs ist entweder das Dorfzentrum von Endingen oder Lengnau. Verschiedene Tafeln dokumentieren jeweils die Gebäude in Deutsch und Englisch, auch wurde in Zusammenarbeit mit dem Aargauer Heimatschutz ein Flyer erstellt. Informationen lassen sich über die Website [www.juedischerkulturweg.ch](http://www.juedischerkulturweg.ch) abrufen. Bei der Gemeinde Lengnau (056 266 50 10) können zudem Führungen gebucht werden.

Unter fachkundiger Leitung von sogenannten «Guides» erfahren Besuchende viel Wissenswertes über diese Zeit. Auch die Schulen nutzen dieses Angebot rege, der Geschichtsunterricht wird so am Ort erlebbar. Zudem bietet die Ausstellung «Juden in der Schweiz» auf der Empore der Synagoge in Lengnau reichlich Anknüpfungspunkte zu aktuellen Themen wie Ausgrenzung, Rassismus und Toleranz. Die Ausstellung ist von Mai bis Oktober, jeweils am Sonntagnachmittag, öffentlich frei zugänglich.

Eine Gruppe historisch Interessierter hat sich über Jahre mit viel Herzblut für die Aufarbeitung, Realisierung und Vermittlung der historischen Gegebenheiten engagiert. Die Gemeinden Endingen und Lengnau – zusammen mit den jüdischen Organisationen – haben nun im Mai 2014 eine Trägerschaftsvereinbarung treffen können, die im Wesentlichen den Unterhalt, Ausbau sowie den Betrieb des jüdischen Kulturwegs vorsieht.

Für die operative Wahrnehmung wird eine Betriebskommission eingesetzt, welche die Arbeiten anfangs Juli an die Hand nimmt. Diese Kommission besteht aus Vertretern der Gemeinden, jüdischen Organisationen und den Guides. In Lengnau soll in den nächsten Monaten eine Geschäftsstelle entstehen, die als Anlauf- und Koordinationsstelle dienen und das Angebot öffentlichkeitswirksam betreuen soll. Die Geschäftsstelle wird ab Herbst in Betrieb sein.

Mit dem Projekt «Doppeltüre» hat auch der Kanton Aargau sein Interesse an der geschichtlichen Aufarbeitung des Surbtals bekundet. Ein Vermittlungsprojekt soll entstehen, das das Zusammenleben von Christen und Juden dokumentiert sowie über Themen der Gegenwart wie Integration und Toleranz reflektiert. Das Ziel ist, dass sich die Besuchenden vertieft über verschiedene Themenbereiche zentral informieren können. Das Gesamtprojekt wird der Bevölkerung zur gegebenen Zeit vorgestellt werden.

// Arbeitsgruppe jüdischer Kulturweg



©2009 Gerda Tobler



©2014 Gerda Tobler



©2009 Susanne Hothuizen



©2009 Gemeinde Endingen



# Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// Juli 2014 / Nr. 7 //

**Ich bin keine Kamille und auch kein Gänseblümchen – sondern das einjährige Berufskraut**

Eine Blume, die zwar hübsch aussieht, bei uns aber leider ein invasiver Neophyt ist. Das Berufskraut wird zunehmend auf ökologischen Ausgleichsflächen in der Landwirtschaft und in Naturschutzgebieten zum Problem. Finden Sie diese Blume in Ihrem Garten oder an Wegrändern, reissen Sie sie bitte mit der Wurzel aus und entsorgen Sie sie im Kehricht (Samen reifen nach). Danke für Ihre Mithilfe.

// Landschaftskommission Surbtal



©2014 Landschaftskommission Surbtal



## Saubi-Plakate für Privatgärten

Die A4 grossen Plakate können gratis bei den jeweiligen Kantleien der Surbtalgemeinden bezogen werden. Die Affichen «gegen Abfall in Privatgärten» sind wetterbeständig, oben und unten mit kleinen Löchern versehen und können mit Kabelbindern befestigt werden.

// Saubi @ Surbtal

©2014 Entsorgungsgruppe Surbtal

Stell dir vor, es ist Krieg, und keiner geht hin.

// Carl Sandburg, 1878–1967, USA. Dichter, Journalist und Historiker.



## Eat & meet – ein voller Erfolg!

Gegen 100 Personen haben sich am Sonntag, 22. Juni, auf dem Dorfplatz in Lengnau eingefunden und in gemütlicher Atmosphäre die bereitgestellten Köstlichkeiten von nah und fern degustiert. Herzlichen Dank allen, die dieses schöne Sommerfest ermöglicht haben!

// AG Familienfreundliche Gemeinde

©2014 Gerda Tobler



## 2 oder 99 Kilometer

Für Vereine, Firmen, Gruppen, Familien, Einzelpersonen, die ganze Bevölkerung... für Gross und Klein im Surbtal, im Zurzibiet, in der ganzen Region!!

- Spazieren (mit Kinderwagen), Wandern, Joggen, Walken, Velofahren + Biken usw.
- alle Bewegungsformen, zu Fuss oder mit dem Velo.
- Zweck, x-beliebige Distanz nach Wahl zurücklegen!
- Etwas tun für die eigene Gesundheit!

Sa 5. Juli 2014, ab 14 Uhr, Turnhalle Dorf Lengnau, ohne Anmeldung und kostenlos.

Routen + Infos unter [www.bewegdi-tag.ch](http://www.bewegdi-tag.ch)

Spaghetti- und Grillplausch ab 14 bis 24 Uhr für die ganze Bevölkerung.



©2014 Bewegdi-Tag



## Mittagstisch Lengnau – Anmeldungen

Anmeldungen für den Mittagstisch bitte so schnell wie möglich abgeben bei Claudia Kirchofer (079 207 13 45), Chratzstrasse 63, 5426 Lengnau.

// Mittagstisch Lengnau

## Redaktion

Gemeinde Tegerfelden  
5306 Tegerfelden  
056 245 27 00  
[surbtaler@tegerfelden.ch](mailto:surbtaler@tegerfelden.ch)

Redaktionsschluss

Nr. 8: 18.07.14

